

Angst vor dem Tod

Kryon durch Lee Carroll, Kreis der 12, 28.12.2022

Übersetzung: Georg Keppler^[1]

Seid begrüßt meine Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. In der Tat, alles was ihr über euren Körper gelernt habt, was wir darüber gesagt haben, ist: »Erzeuge das Licht, liebe dich selbst, liebe jedes Molekül, das deines ist.« Es ist kein Selbstgefälligkeits-Trip, die schöpferische Quelle, die in das Wunder eingeflossen ist, das Wunder, das ihr seid, so sehr zu lieben. Über diese Liebe zum Selbst haben wir oft gesprochen. Und wir haben darüber in einer Art und Weise gesprochen, die hofft, jene auf den rechten Weg zu bringen, die glauben, dass es eine egotistische^[2] Sache sei. Das ist es nicht. Ihr liebt den Schöpfer in euch.

Was glaubt ihr, was eine Angst ist, eine der größten Ängste, die so viele haben, auch wenn sie behaupten, sie nicht zu haben? Wenn ihr lange Zeit damit verbracht habt, an diesem wunderbaren Körper zu arbeiten, den ihr habt, wenn ihr ihm Gesundheit gebracht habt, Heilung erfahren habt, wenn ihr das Licht fühlen könnt, wenn ihr euch über euer Leben freut und zufrieden seid mit allem was ist – was wäre dann das Schlimmste das euch passieren könnte, wovor ihr Angst haben könntet? Und das wäre, dass das alles aufhört. Das Wort dafür ist Tod.

Tod ist unsere finale Angst, in diesem Monat. Nun, wenn ihr mit Lichtarbeitern spricht, dann sagen euch viele Folgendes: »Ich habe keine Angst vor dem Tod, weil ich eine erweiterte Idee davon habe, was geschieht, nachdem ich gehe.« Und diese spezielle Aussage ist sehr wahr, sie sind sehr gütig zu sich selber, wenn sie das sagen, und bis zu einem gewissen Ausmaß sind sie präzise. Doch ich sage euch Folgendes, meine Lieben: Keiner von euch möchte die schöpferische Energie loslassen, die in euch steckt. Zu einem passenden Zeitpunkt werden euch all diese Dinge klar werden, dass ihr es gut hinbekommen habt.

1 <https://gesund-im-net.de>

2 Anm. d. Ü.: *Egotismus* ist die übertriebene Neigung, sich selbst in den Vordergrund zu stellen. Es ist nicht genau das Gleiche wie Egoismus (Eigeninteresse, Eigennutz) und Egozentrismus (sich als Zentrum allen Geschehens zu sehen und alle Ereignisse vom eigenen Standpunkt zu beurteilen) abzugrenzen. Die drei Begriffe sind sozusagen eine Steigerung: egotistisch => egoistisch => egozentrisch.

Ihr wisst, dass es keinen Ort gibt, an dem ihr ein Kommunikationsgerät in die Hand nehmen und mit denen sprechen könnt, die hinübergegangen sind. Stattdessen gibt es die Intuitiven, die euch mit einem Kanal unterstützen, der sich öffnet, durch den ihr jedoch keine Stimmen bekommt, keine Klarheit, sondern eher intuitive Signale zur anderen Seite des Schleiers. Und das alles fügt sich auf eine Art und Weise zusammen, die niemandem einen klaren Beweis zu liefern scheint. Es gibt keine Religion auf dem Planeten, keine organisierte Religion, nirgendwo, die auf das Leben danach zeigen und es beweisen kann, nicht eins der Dinge in den Doktrinen, über die wir gesprochen haben: Ob ihr bestraft werdet oder nicht, wo ihr hingehet oder was ihr da tut.

Das alles ist absichtlich so, damit ihr nicht auf die andere Seite zugreifen und euch sicher sein könnt. Es verlangt von euch zu glauben. Und darüber hinaus verlangt es von euch intuitive Gedanken hinsichtlich eures eigenen Todes zu haben.

Eines der wichtigen Dinge, das in dieser großen Verschiebung geschehen wird, ist die Zunahme in der Wissenschaft der Langlebigkeit. In den kommenden paar Jahren werdet ihr Möglichkeiten zu sehen bekommen, wie ihr länger gesund bleiben könnt, wie ihr länger auf diesem Planeten bleiben könnt. Und ihr werdet ein ausgeprägtes Zusammenspiel erkennen, von langem Leben mit Angst, Kummer und Sorgen.

Und es wird dann diejenigen geben, die dazu da sind euch dabei zu helfen, diese Dinge spezifisch für euch zu klären, damit ihr nicht ein Leben in diesen wenigen kurzen Jahren verschwendet, weil ihr nicht erkennt, wie euer Denken euer eigenes Ableben erzeugt. Doch was ihr denkt, kann auch enorme Langlebigkeit erzeugen, die weit über jede Dokumentation oder Tabelle irgendeiner medizinischen Vereinigung oder irgendeines Arztes hinaus geht. Sie werden euch anschauen und sagen: »Ich verstehe nicht, warum du so lange lebst, so gut aussiehst, und warum dein Körper nicht weiß, dass du älter bist.« Das ist es, was geschehen wird. Doch in der Zwischenzeit wird das nicht diese letzte Angst ausbremsen, nicht bis sie es richtig verstehen: »Wenn ich sterbe, wenn ich hinübergehe, was wird dann als Erstes geschehen?«

Ich möchte auf die einzigen Hinweise zurückkommen, die es jemals gegeben hat. Und sie geschehen an einem humorvollen Ort. Wir haben schon darüber gesprochen, wir werden wieder darüber sprechen, denn die einzigen Beweise kommen direkt vom OP-Tisch. Und zwar aus Krankenhäusern und größeren Einrichtungen, wo Menschen gestorben zu sein scheinen, wenn ihr Herz aufgehört hat zu schlagen, ihr Körper anfängt kalt zu werden und sie fast schon für tot erklärt wurden, sie dann aber entweder wiederbelebt werden oder von allein ins Leben zurückkommen. So eine Person, die dieses besondere Stadium durchlaufen hat – manche nennen das Nahtoderfahrung, wir nennen es Nah-Leben-Erfahrung auf Grund dessen, was sie zu sehen bekommen haben und was sie

berichten – recht oft wird sich diese Person erholen. Und dann konfrontiert dieser Patient den Chirurgen im Wiederbelebungsraum mit vollständiger Glaubwürdigkeit und echtem Groll: »Warum in aller Welt haben sie mich zurückgebracht?« Das ist immer und immer und immer wieder passiert.

Und wenn man sie dann zurückfragt: »Warum sagen sie so etwas? Sie sind wieder am Leben und vor ein paar Sekunden waren sie noch tot.« Dann werden sie antworten, und ich formuliere das um. Das klingt dann so: »Sie haben nicht gesehen, was ich sehe.«

Stellt euch vor, diesen letzten Atemzug zu nehmen und dann an den allerschönsten Ort geschickt und in ihn transformiert zu werden, den ihr euch in eurem Leben jemals habt vorstellen können, wo alles wunderschön und perfekt ist und ihr erkennt, dass ihr beim Schöpfer seid, dass ihr zurück in eurer Seele seid. Ihr seid am besten Ort, an dem ihr je sein könnt – zuhause.

Ihr fangt an zu hören, wie dieses wunderbare Lied wieder gesungen wird, von dem wir euch gesagt haben, dass es immer da ist. Es ist die ganze Zeit da. Und in der nächsten Sekunde seid ihr wieder in 3D, mit den ganzen in euch steckenden Nadeln und all den hinaus- und hineinlaufenden Flüssigkeiten. Und ihr werdet in den Wiederbelebungsraum gerollt. Das würde jeden verärgern – aus dem Zuhause herausgerissen zu werden, vielleicht aus dem Paradies zurückgerissen zu werden. Denkt darüber nach.

Und denkt an die Ironie, dass das einer der wenigen Orte ist, an denen ihr immer und immer wieder einen Beweis für etwas bekommt, das ihr nicht erwartet habt. Gibt es ein Leben nach dem Tod? So ist es nicht, meine Lieben. Es ist nicht so, als würdet ihr mit einem Leben weitermachen, nachdem ihr hier gestorben seid. Ihr geht nach Hause, ihr geht in den natürlichen Zustand, nachdem ihr eine Reise auf diesen Planeten absolviert habt, eine Reise, die vielleicht gar nicht besonders großartig war – für manche von euch. Vielleicht war sie schwierig, für manche von euch, und dann kommt ihr nach Hause.

Was kann ich euch über den Tod sagen? Ihr sage, dass ihr vorsätzlich darauf programmiert seid, ihn zu fürchten. Doch auf irgendeiner Ebene müssen ein paar von euch wissen, dass der Tod o.k. ist. Und die, zu denen ich spreche, das sind alle diejenigen hier, alle die zuhören, die diese Restangst oder eben diese schreckliche Angst vor ihrem letzten Atemzug haben. Es ist nicht das, wofür ihr es haltet.

Und vielleicht, um es euch selbst zu beweisen, solltet ihr die Bücher mit den Berichten derer suchen und finden, die das durchlaufen haben und wieder zurückkommen mussten. Ich möchte, dass ihr die darin erlebte Herrlichkeit spürt, die wahre Großartigkeit, die Pracht, wenn ihr in die Arme eurer eigenen Seele, in euer Zuhause übergeht. Meine

Lieben, ihr alle seid darauf programmiert zu bleiben.

Auf diesem Planeten gibt es so viel Arbeit zu tun, und das möchte ich euch in Erinnerung bringen. Warum sonst sollte es so sein, dass die Langlebigkeit beginnt zuzunehmen? Manche der Zeitalter, von denen ihr in den Schriften gelesen habt, in denen einige der Propheten und einige der Meister Hunderte von Jahren gelebt haben, das sind keine Druckfehler, es ist wahr. Es liegt daran, dass sie dieses Bewusstsein hatten, welches ihre zelluläre Struktur so lange gesund und munter erhalten hat und gut aussehen ließ, bis sie das erreicht hatten, weswegen sie hergekommen waren.

Und unvermittelt, was ist plötzlich die Aufgabe von euch allen hier und jetzt? Das ist Meisterschaft. Ihr fangt an, die Weisheit der Meister aufzugreifen, damit ihr anfangen könnt sie zu leben. Und der vollumfängliche Beweggrund dafür ist einen Planeten zu erschaffen, der nicht immer in Schwierigkeiten steckt. Wir haben euch gesagt, dass Dinge auf dem Planeten schrittweise anfangen zu geschehen, mittels Weisheit, Bewusstsein, neuer Technologie. Mit neuen Technologien, die euch keine Angst einjagen, sondern euch ernähren und den Durst einer sehr durstigen Bevölkerung stillen. Ihr werdet so viele wundervolle Dinge tun, die ihr schon immer tun wolltet, und wofür es die Technologie schon immer gegeben hat. Das ist Teil der Zukunft.

Eine gesunde Welt zu erschaffen, keine ungesunde, ein Welt, die an sich selbst arbeitet. Selbst im Angesicht der Meinungsverschiedenheiten werden sie einander nicht umbringen. Eine Welt des Friedens, die zusammenarbeitet und versucht, Dinge durch die neue Weisheit herauszufinden. Das ist der Grund für euer Hiersein, damit anzufangen. Was immer ihr dafür tut, dass es anfängt, ich sage euch, das verschwindet nicht, wenn ihr hinübergeht.

Denn wenn ihr hinübergeht und diesen letzten Atemzug nehmt, und dann in dieses Paradies tanzt, ich sage euch, was ihr dann tut. Ihr legt euch eine neue Haut zu und kommt wieder her und macht auf eine noch großartigere Weise weiter, indem ihr euch an alles erinnert, was ihr je getan habt, ohne die gleichen Fehler jemals wieder zu machen, führt es weiter, dieses Mal jedoch mit sehr viel größerer Langlebigkeit, mit Jugend, mit Gesundheit.

Hier gibt es ein System, das glorreich ist. Habt keine Angst vor dem Tod, meine Lieben, fürchtet ihn nicht. Denn es geht lediglich darum, nachhause zu gehen und zur Liebe zurückzukehren.

Ich bin Kryon, mit der Menschheit in Liebe verbunden.

Und so ist es.